



Ruhr-Universität Bochum
Geographisches Kolloquium



in Kooperation mit
Deutsche Gesellschaft für Kartographie e.V., Sektion Rhein-Ruhr



Topographische Karten und Daten für Deutschland – eine öffentliche Aufgabe?

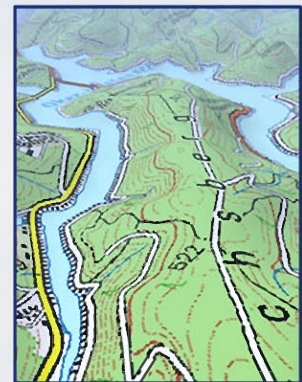
Vortrag von

Dipl.-Ing. Dr. h.c. Rolf Harbeck

Stellvertr. Direktor a.D. des Landesvermessungsamtes NRW, Bonn

Zeit: Mittwoch, 30. Januar 2008, um 18.15 Uhr

Ort: Ruhr-Universität Bochum, Veranstaltungszentrum,
Ebene 04, Saal 3



Die amtliche topographische Karte ist das „perfekte Symbol des Staates“ (Monnier), und der Staat hat einen natürlichen Anspruch auf das Abbild seines Territoriums. Diese Maxime hat über zwei Jahrhunderte in den deutschen Ländern zu hervorragenden Kartenwerken geführt. Ihre technische Herstellung und informative Qualität erreichten gegen Ende des 20. Jahrhunderts ihren Höhepunkt. Heute bilden raumbezogene topographische Daten die Basis, auf der topographische Landeskarten rechnergestützt generiert werden. Aber auch private Verlage und Dienstleister nutzen die neuen Techniken und Medien und bringen überzeugende kartographische Produkte auf den Markt. Als Spielbälle politischer Willensbildung geraten die Landesvermessungsämter in Konfusion und verteidigen ihren Auftrag. Ist Landesvermessung noch eine öffentliche Aufgabe?

Alle an der Thematik Interessierten sind herzlich eingeladen!